

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

65. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

66. Ausschreibung des Wissenschaftspreises der Margaretha Lupac-Stiftung

67. Ausschreibung von Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2010/2011 und SS 2011 (Studienjahr 2010/2011)

68. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

69. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

65. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

29., 30. und 31. März 2010

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 29. März 2010, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 30. und 31. März 2010, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten (früher Rechtsabteilung) anzumelden – Tel. +43(0)662/8044-2053.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler

Vizerektor Lehre

66. Ausschreibung des Wissenschaftspreises der Margaretha Lupac-Stiftung

Die beim Parlament eingerichtete Margaretha Lupac-Stiftung schreibt 2010 wieder einen Demokratiepreis aus. Bis **31. März 2010** können sich Personen und Einrichtungen bewerben, die sich im Rahmen ihrer täglichen Arbeit für Demokratie, Minderheitenrechte oder die Gleichstellung von Frauen und Männern engagieren bzw. sich generell für Dialog, Toleranz und Integration einsetzen. Der Preis ist mit 15.000 € dotiert und kann auf bis zu drei Bewerbungen aufgeteilt werden.

Es sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Einreichungen durch Dritte zulässig.

Die aktuellen Ausschreibungsunterlagen können entweder über die Website des Parlaments www.parlament.gv.at oder per e-mail unter lupacstiftung@parlament.gv.at bezogen werden.

67. Ausschreibung von Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2010/2011 und SS 2011 (Studienjahr 2010/2011)

Am Fachbereich Geographie & Geologie werden Lehraufträge für die Studien Geographie sowie Lehramt der Naturwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde öffentlich ausgeschrieben. Zur Bewerbung werden graduierte AkademikerInnen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in Geographie nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenem

Thema des Lehrauftrages in engem fachlichem Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis **31. März 2010** einzureichen:

1. entweder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat des Fachbereiches.
2. oder per Post/E-Mail (Datum des Poststempels) an: FB Geographie & Geologie, z.H. Beate Wernegger (beate.wernegger@sbg.ac.at) Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg

Alle BewerberInnen werden gebeten, einen Lebenslauf beizulegen, aus dem insbesondere der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, sowie den Nachweis

1. über den akademischen Abschluss,
2. über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen,
3. über die generelle Lehrerfahrung (mit Angaben und Nachweisen) und
4. die Erfahrungen im Lehrgebiet für das die Bewerbung erfolgt.

Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem Abgeltungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Die Lehrbeauftragten sind an mindestens 15 Unterrichtswochen sowie an die Abhaltungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungstypen gebunden und müssen auch den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Folgende Lehrveranstaltungen werden ausgeschrieben:

Studium: Bachelor Geographie

Modul: Studieneingangsphase	Typ	SSt.	Semester
• Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens	UE	2	WiSe
Lernziele und Inhalte: Literaturrecherche, Zitierweisen, Lesetechniken, wissenschaftliches Schreiben, Präsentationstechniken. Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Der Umgang mit Literatur und Informationsquellen, die Auswertung und Visualisierung von Daten und Ergebnissen, Präsentation von Ergebnissen			
Modul: Statistik	Typ	SSt.	Semester
• Einführung in die Statistik	VO	2	SoSe
Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden Elemente der beschreibenden und analytischen Statistik, insbesondere in ihren räumlichen Zusammenhängen. Behandelt werden Grundbegriffe der Statistik, Charakterisierung empirischer Verteilungen, statistische Testverfahren, Regressions- und Korrelationsanalysen sowie Verfahren für kategoriale Variablen. Auch werden die Möglichkeiten der automatisierten Auswertung und grafischen Präsentation statistischer Daten behandelt. Die Vermittlung orientiert sich an den Inhalten anderer Lehrveranstaltungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Grundverständnis statistischer Zusammenhänge, ihren Potenzialen und Grenzen, sicherer Umgang mit den grundlegenden Verfahren.			
• Einführung in die Statistik, 2 Gruppen	UE	2+2	SoSe
Das Praktikum soll begleitend zur Vorlesung die Fähigkeiten zur Anwendung der behandelten statistischen Beschreibungs- und Analyseverfahren von räumlichen Phänomenen vermitteln. Mit Hilfe von Standard-Software werden ausgewählte geographische Fragestellungen statistisch beschrieben und analysiert. Die Ergebnisse werden kritisch diskutiert. Die Übung wird mit einer Projektarbeit, die sich an den inhaltlichen Schwerpunkten der Lehrveranstaltungen der Wirtschafts-, Sozial- und Physischen Geographie orientiert, abgeschlossen. Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Selbstständiger Umgang mit den in der Vorlesung behandelten Methoden und Verfahren. Entwicklung einer statistischen Denkweise als ein methodischer Ansatz in der Geographie.			
Modul: Berufsqualifikation/Moderation	Typ	SSt.	Semester
• Projektmanagement und Moderation	UE	2	WiSe
Die Lehrveranstaltung vermittelt ein Grundwissen über die Charakteristika von Projekten, deren phasen- und prozessorientierten Ablauf und führt in Konzept und Techniken von Moderation für erfolgreiche Projektplanung und -organisation ein. Die TeilnehmerInnen lernen, Projekte in ihrer Komplexität erkennen, Herausforderungen einzuschätzen und bearbeitbar zu machen. Die TeilnehmerInnen üben moderatorische Techniken zu Ergebnisfindung und Konsensbildung ein und erarbeiten, präsentieren und diskutieren ausgewählte Projekte von der Formulierung der Projektidee bis zum ausführbaren Projektvorhaben.			
Modul: Raum- und Verkehrsplanung	Typ	SSt.	Semester

• Einführung in die Raumplanung	VO	2	WiSe
Einführung in die Grundkonzepte der Raumplanung und Erläuterung der Grundbegriffe, Planungsgrundlagen und Raumforschung, Planungstheoretische Grundlagen, Gesellschaftliche Herausforderungen der Raumentwicklung, Raumentwicklungspolitik, Lösungsansätze der Raumplanung, Übersicht über die Instrumente der Raumentwicklungspolitik, Organisation der Raumplanung anhand von Beispielen. Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Die Fähigkeit, den Aufbau und die Organisation der räumlichen Planungssysteme in Österreich und Deutschland grundsätzlich zu verstehen und die Anwendungsmöglichkeiten des Faches Geographie realistisch einzuschätzen			
• Einführung in die Verkehrsplanung	VO	2	SoSe
Die Verkehrsplanung befasst sich mit der Planung des Verkehrsangebots und seinen Wirkungen auf die Verkehrsnachfrage, die Umwelt, die Wirtschaft und die Gesellschaft: Das Verkehrsangebot umfasst dabei u.a. die Verkehrsnetze (Straße, Schiene, Wasser, Luft), Verknüpfungspunkte (z.B. Bahnhöfe, Flughäfen, Park & Ride Anlagen), Liniennetze und Fahrpläne des Öffentlichen Verkehrs sowie Kosten für die Benutzung der Verkehrsanlagen bzw. der Verkehrsmittel. Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Praxisbezogene Einführung in die Methodik und Anwendung der Verkehrsplanung unter Berücksichtigung der vielfältigen interdisziplinären Vernetzungen des Sachgebietes mit der Stadtplanung mit Schwerpunkt Wirkungsanalysen, Wechselwirkungen zwischen Stadt- und Verkehrsplanung Einstieg in die Grundlagen und Methoden der Verkehrsplanung, Wirkungsanalysen in der Verkehrsplanung.			

Studium: Master Geographie / Angewandte Geoinformatik

Modul: Berufspraktische Kenntnisse			
• Projektmanagement	UE	2	SoSe
Die Übung aus Projektmanagement stellt die Bestandteile und Grundregeln für erfolgreiche Projekte in der Praxis vor. Sie behandelt die wichtigen Schritte die jedes Projekt kennzeichnen, von der Projektidee über die konkrete Planung und Durchführung bis zum erfolgreichen Abschluss des Projektes. Den Schwerpunkt bilden neben der Vorstellung der Rahmenbedingungen und Grundschrirte im Projektverlauf, die speziellen Erfolgsfaktoren sowie Erfolgshemmer, die in allen Projektphasen regelmäßig auftreten. Die LV stellt das Projektmanagement als fachübergreifende Materie vor und versucht somit Gültigkeit für möglichst viele Arten von Projekten zu haben (mit Schwerpunktmäßig solcher, die im künftigen Berufsfeld der Geographie und der Geoinformatik angesiedelt sind).			
Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Vermittlung von Theorie und Praxisbeispielen zur Planung und Durchführung von Projekten. Professionelle Werkzeuge sowie die Vermittlung von Grundlagenwissen rund um diese Werkzeuge stehen dabei im Mittelpunkt (MS Project oder gleichwertige Instrumente). Erlernen von Techniken, die für den Ablauf erfolgreicher Projekte erforderlich bzw. nützlich sind insbesondere konzeptuell orientierte Methoden wie LogFrame, MindMaps etc., Vermittlung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in Projektmanagement-Umgebungen auf Unternehmensebene sowie Anwendungskompetenz in professionellem Projektmanagement.			
Könnte diese Lehrveranstaltung auch in englischer Sprache angeboten werden?			
• Moderation und Kommunikation	UE	2	SoSe
Die Übung zielt auf den Erwerb von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten in Projektmanagement-Umgebungen und die sichere Anwendung handlungsorientierter Methoden in Klärungs-, Lösungs- und Verhandlungsprozessen. Ausgehend von einem Spektrum unterschiedlicher Praxissituationen sollen persönliche Prozesskompetenzen trainiert werden. Dazu gehören klare Zielsetzungen, was man in den jeweiligen Settings erreichen möchte; Kommunikationstechniken (wie aktives Zuhören, Framing, systemisches Fragen, etc.) zum Umgang mit Typen von Menschen und Detailsituationen; Vorgehen in verschiedenen Kommunikationskontexten (wie Moderation von diversen Veranstaltungen hin bis zu Konfliktsituationen), Kommunikationsstrategien im Kontext von Projektmanagement und Team-Building.			
Könnte diese Lehrveranstaltung auch in englischer Sprache angeboten werden?			
• BWL für UnternehmerInnen	VO	2	WiSe
Lernziele und Inhalte: Einführung in die Grundbegriffe der Wirtschaft: Betrieb/Unternehmen, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kostenrechnung, Deckungsbeitrag, Finanzbuchhaltung			

Studium: Master Geographie

Modul: Landschaftsökosysteme und Naturressourcen	Typ	SSt.	Semester
• Natur- und Landschaftsschutz	UE	2	SoSe
Lernziele und Inhalte: Entwicklung , Methoden, Aufgaben und rechtliche Grundlagen des Natur- und Landschaftsschutzes, Arten- und Lebensraumschutz am Beispiel der Flächensicherung, Schutzgebietsmanagement als Qualitätssicherung, Kooperationsprojekte mit benachbarten Fachdisziplinen: Naturschutz und Abbau von geogenen Rohstoffen, Naturschutz und Straßenbau, Naturschutz und Fischerei, Naturschutz und Forstwirtschaft, Naturraumkartierung als Grundlage für eine effektive Naturschutzplanung. Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Organisation des Naturschutzes, die Zuständigkeiten, Ziele und Aufgaben kennen, rechtliche Grundlagen kennen, die Notwendigkeit des Schutzes			

der Kulturlandschaft erkennen, sicher mit naturschutzrelevanten Begriffen arbeiten, Ziele, Aufgaben u. Grenzen des Artenschutzes kennen lernen und wiedergeben, Arbeitsmethoden des Natur- und Landschaftsschutzes kennen.

Lehramtsstudium Geographie und Wirtschaftskunde

§ 30 Grundlagen der Wirtschaftskunde (1. Studienabschnitt)			
• 30.3 Wirtschafts- und Sozialpolitik, Teil 1 und Teil 2	VO	2 + 2	WS / SS
Lernziele und Inhalte: Auseinandersetzung mit Zielkonflikten der Wirtschafts- und Sozialpolitik; an aktuellen Beispielen aufzeigen, wie die öffentliche Hand die Wirtschaft beeinflusst und durch strukturpolitische Maßnahmen bestimmte Entwicklungen fördert; Besonderheiten der österreichischen Wirtschafts- und Sozialpolitik; anhand des Budgets wirtschafts- und sozialpolitische Absichten/ Maßnahmen der Bundesregierung analysieren; regionale Disparitäten in Österreich und der EU und deren wirtschafts- und sozialpolitische Implikationen durchschauen.			
§ 34 Fachdidaktik und Pädagogik (2. Studienabschnitt)			
• 34.2 Fachdidaktik	UE	2	WS / SS
Wirtschaftskundliche Themen des AHS-Lehrplanes sollen unter Verwendung unterschiedlicher Medien und Methoden vor allem in Hinblick auf die durch Lehrende an österreichischen Schulen zu vermittelnde Wirtschaftskompetenz erarbeitet werden. Von der Lehrveranstaltungsleitung wird neben eigenem kreativem Input eine Moderation von Studierendenbeiträgen erwartet. Beides sollte in der Lehrveranstaltung in etwa gleich viel Zeit in Anspruch nehmen. Die selbst gewählten, am Lehrplan orientierten Themen mögen der Bewerbung beigelegt werden.			
• 34.2 Fachdidaktik	UE	2	WS / SS
Themen des AHS-Oberstufen-Lehrplanes sollen unter Verwendung unterschiedlicher Medien und Methoden vor allem in Hinblick auf die durch Lehrende an österreichischen Schulen zu vermittelnden Kompetenzen erarbeitet werden. Von der Lehrveranstaltungsleitung wird neben eigenem kreativem Input eine Moderation von Studierendenbeiträgen erwartet. Beides sollte in der Lehrveranstaltung in etwa gleich viel Zeit in Anspruch nehmen. Die selbst gewählten, am Lehrplan orientierten Themen mögen der Bewerbung beigelegt werden. Auch potentielle englischsprachige Lehrveranstaltungsangebote werden hier in Hinblick auf einen Unterricht mit Englisch als Arbeitssprache gerne berücksichtigt.			
§ 37 Wirtschaftskunde (2. Studienabschnitt)			
• 37.1 Wirtschaftskreisläufe und Marktprozesse	UE	2	WS / SS
Lernziele und Inhalte: Intensive fallbeispielbezogene Auseinandersetzung mit volkswirtschaftlichen Zusammenhängen: z.B. Österreich – Europa; weltweite Verflechtung der (österreichischen) Wirtschaft verstehen; Stellung Österreichs in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion begreifen; Verflechtungen und Abhängigkeiten in der Weltwirtschaft durchschauen.			
• 37.2 Standorte, Verflechtungen und regionale Disparitäten	VO	2	WS / SS
Lernziele und Inhalte: Bedeutung ausgewählter Staaten und Regionen für Weltpolitik und Weltwirtschaft erfassen; Entwicklungsunterschiede zwischen Regionen nachvollziehen und Erklärungsansätze für deren Ursachen formulieren; Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit kennen und deren potentielle Implikationen verstehen; Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes Österreich und anderer Staaten erkennen und bewerten.			
• 37.3 Digitale Information und Kommunikation in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft	UE	2	WS / SS
Lernziele und Inhalte: Einerseits soll in dieser Lehrveranstaltung die Geo-Medien-Kompetenz der Teilnehmenden erweitert werden, andererseits soll aufgezeigt werden, wie diese Entwicklungen in Schule und Unterricht wirksam werden. Dabei finden auch die Veränderungen durch das Web 2.0 Berücksichtigung.			
Neben der allgemeinen Auseinandersetzung mit den Medien Text, Bild, Ton und Video und ihrer Nutzung in Schule und Unterricht sollen fachspezifische Bildungsserver und Lernplattformen verglichen werden. Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, diese in der Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht selbst zu nutzen. U.a. sollen Geo-Browser und Web-GIS am Beispiel österreichischer Geodaten-Dienste und auch perspektivische Eindrücke, 3D-Darstellung und kooperatives Arbeiten mit Google Maps/Earth im Schulkontext Themen sein.			

Dazu noch einige wichtige Hinweise:

- Der Bewerbung sind ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes sowie Angaben über die Prüfungsmodalitäten beizulegen.

• Die Beauftragung hängt von den der Universität zur Verfügung stehenden Mitteln zur Bedeckung des Lehrplans ab. Voraussichtlich wird Ihnen Ende Mai oder Anfang Juni 2010 mitgeteilt, ob Sie einen Lehrauftrag erhalten werden. Reisekosten können nicht ersetzt werden.

• Mehr als vier Lehrauftragsstunden pro Semester können nur in Ausnahmefällen genehmigt werden.

• Zusätzliche Auskünfte können am Fachbereich Geographie & Geologie (Beate Wernegger, 0662-8044-5217) eingeholt werden. Informationen zu den Curricula der Studienrichtung Geographie finden Sie unter: <http://www.uni-salzburg.at/geo>

Univ.-Prof. Dr. Lothar Schrott Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Strobl

Vorsitzender Lehrplankonferenz Vorsitzender Curricularkommission

68. Stellenausschreibung an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **10. März 2010** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0023/1-2010

Am **Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft/USI** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Sportpsychologie unter besonderer Berücksichtigung psychophysiologischer Forschungsansätze und methodologischer Gesichtspunkte
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sportwissenschaft oder Psychologie; Dissertation mit ausgewiesenem Schwerpunkt „Sportpsychologie“
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: umfassende Grundkenntnisse (z.B. Diplomstudium) in Psychologie und Sportwissenschaft; einschlägige Erfahrung mit statistischen Methoden und Auswerteverfahren auf komplexem Niveau; einschlägige Kenntnisse in der Anwendung und Verarbeitung physiologischer Messverfahren und -daten (EMG, EEG, EKG, Blickverhaltenserfassung etc.); Feldkompetenz im Sport

- Gewünschte persönliche Kompetenzen: Fähigkeit, in Projekten kooperativ wissenschaftlich zu arbeiten und fachwissenschaftlichen Austausch auch auf interdisziplinärer Ebene zu pflegen; erkenntniskritische wissenschaftliche Grundhaltung, Integrität in der wissenschaftlichen und persönlichen Auseinandersetzung mit den Aufgabenfeldern; Interesse am Gegenstand Sportpsychologie und dessen wissenschaftlicher Entwicklung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4857 gegeben.

69. Ausschreibung von ProjektmitarbeiterInnenstellen an der Universität Salzburg

International PhD Program “Immunity in Cancer and Allergy - ICA”

Das Internationale PhD Programm “Immunity in Cancer and Allergy - ICA” an der Universität Salzburg schreibt eine Doktoratsstelle zum Thema "Regulation and Modulation of the IgE response in vivo" (Supervisor: Univ.-Prof. Dr. Gernot Achatz) ab 01.04.2010 mit einer Laufzeit von 2 Jahren aus (Verlängerung möglich).

Ende der Bewerbungsfrist: 28.02.2010

Weitere Informationen: <http://www.uni-salzburg.at/phd-program-ica>

Zentrum für Geoinformatik (Z_GIS)

Announcement of a job position

At the Centre for Geoinformatics (Z_GIS, www.zgjs.at/research) a post is available in the context of the FP-7 research projects Energeo and ThermoMap as:

Project staff [Projektmitarbeiter]

Duration: fixed-term position from March 15, 2010 (or earlier) until March 31, 2012

Volume of employment: 30 hours per week

Responsibilities

The successful applicant will perform tasks in the following areas:

- Geodata management, geospatial analysis, visualization
- Web portals, WebGIS server architectures
- Implementation of OGC standards and services (WMS, WFS, Catalog, etc.)

Required qualification

- University degree (MSc or equivalent) in Geoinformatics or Computer Science
- Programming skills (Java, C# is an asset)

Additional skills

Teamwork: Ability to work collaboratively and to establish and maintain effective working relationships with colleagues.

Planning and Organizing: Ability to identify priority activities and assignments within the areas of responsibility consistent with agreed strategies and organisational goals.

Communication and language skills: For the advertised post, fluency in oral and written English is required. Knowledge in any of the other European languages is an asset. Operational language of the team is German.

Application mode

Submission deadline: Feb 28, 2010

Content: Applications should include a CV and motivation letter

Form: Electronic version [PDF] is appreciated

Contact:

Dr. Stefan Lang, Z_GIS Research Co-ordinator

Z_GIS (Centre for Geoinformatics), University of Salzburg

Schillerstr. 30, Block XV

5020 Salzburg

AUSTRIA

✉ stefan.lang@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. März 2010

Redaktionsschluss: Freitag, 26. Februar 2010

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1